

### Einleitung

Ohly, Renate; Mann, Bernhard

Veröffentlichungsversion / Published Version  
Zeitschriftenartikel / journal article

**Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:**  
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

#### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Ohly, R., & Mann, B. (2000). Einleitung. *Sozialwissenschaften und Berufspraxis*, 23(4), 305-306. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-48589>

#### Nutzungsbedingungen:

*Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.*

*Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.*

#### Terms of use:

*This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.*

*By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.*

## Einleitung

*Renate Ohly und Bernhard Mann*

Das soziologische Curriculum enthält das Fächerspektrum von der soziologischen Theorie, den soziologischen Klassikern, der allgemeinen Soziologie über spezielle Soziologien bis zu den Methoden der empirischen Sozialforschung. Die Themenfelder der angewandten Soziologie, wie soziologische Beratung, wissenschaftliche Begleitung oder Evaluation, sind im deutschsprachigen Hochschulcurriculum eher selten anzutreffen. Anders verhält es sich übrigens in den angelsächsischen Ländern mit ihrer weit größeren soziologischen Tradition, was den Praxisbezug in der Hochschulausbildung betrifft. Es wird jedoch nicht in Abrede gestellt, dass das klassische Curriculum auch in Deutschland wertvolle Grundlagen für den Beruf des Soziologen beinhaltet. Gleichwohl hat der BDS seit seiner Gründungsphase Ende der 70er-Jahre erkannt, dass hier eine empfindliche Lücke besteht und verschiedentlich Themen soziologischer Beratung aufgegriffen – sei es, um einen Diskurs über theoretische Ansätze, Methoden und empirische Erfahrungen zu fördern, sei es, um die Professionalisierung von Soziologen voranzubringen.

Die Regionalgruppe Köln-Bonn des BDS (<http://www.bonn.iz-soz.de/bds-kb/bds.htm>) hat sich u. a. zur Aufgabe gemacht, Themen aufzugreifen, die im universitären Curriculum kaum angesprochen werden. Es handelt sich um sozialwissenschaftliche Handlungsfelder mit ihren Problemlagen, Erfahrungen und Lösungsansätzen, mit denen Soziologen in ihrer beruflichen Praxis konfrontiert werden. Innerhalb dieser Handlungsfelder hat sich die soziologische Beratung als ein wichtiges Entwicklungsfeld exponiert. Hier soll nun der Versuch unternommen werden, aus dem Spektrum soziologischer Beratung, wie es in der Köln-Bonner Gruppe diskutiert wurde, zu berichten: Der Themenkreis umfasst einen durch szientometrische Analysen gestützten Überblick über soziologische Beratung, ein grundlegendes Papier über Professionalisierungschancen einer soziologischen Beratung, soziologische Bezüge ei-

nes modernen Qualitätsmanagement nach EFQM von Gesundheits- und Sozialorganisationen, Anwendungsmöglichkeiten der Delphi-Methode in der Berufsbildungsforschung, berufliche Beratung als legitimes Handlungsfeld von Soziologinnen und Soziologen, die Bedeutung soziologischer Fachkompetenz in der Beratung für bürgerschaftliches Engagement, und schließlich Fragen zur Medienwirksamkeit im Kontext eines neuen Mediums der sozialen Kommunikation einschließlich ethischer Implikationen. Es fehlen in diesem Schwerpunktheft wichtige Vorträge zu dem Thema der besonderen Einsatzmöglichkeiten des PRA-Verfahrens (vgl. Hartmann 2000) und zu dem Thema Evaluation eines innovativen Traineeprogramms (vgl. Herbermann 2000); sie wurden aber bereits an anderer Stelle publiziert (siehe Literaturangaben im Beitrag von Renate Ohly).

Wenn wir mit dieser Ausgabe dazu beitragen, den öffentlichen Diskurs in der modernen Bürgergesellschaft, wie die Moderne von Ralf Dahrendorf typisiert wurde, um das Spannungsverhältnis von allgemeiner Soziologie und angewandter Soziologie in Teilen mit anzustoßen, dann hat das Schwerpunktheft nach unserer Einschätzung seinen Sinn und Zweck erfüllt.

**Renate Ohly**  
**Prinzenstraße 179**  
**53175 Bonn**  
**e-Mail: [oy@bonn.iz-soz.de](mailto:oy@bonn.iz-soz.de)**

**Dr. Bernhard Mann**  
**Seminar für Soziologie**  
**Universität Bonn**  
**Adenauerallee 98a**  
**53113 Bonn**  
**Tel.: ++49.228.73-8421**  
**Fax: ++49.228.73-8430**  
**mobil: 0173.3038049**  
**e-Mail: [bmann@uni-bonn.de](mailto:bmann@uni-bonn.de)**  
**<http://www.uni-bonn.de/Soziologie/>**